

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.11/061/2017

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Referent für Interne Dienste und Schulen Frank Klingenberg	Amt für Gebäudemanagement

Sachbearbeiter/in: Sylvia Erger-Kreitmaier
--

VHS - Neugestaltung Büro- und Geschäftsräume

Anlagen:

Planskizze Dipl.-Ing. Nina Mangold

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	18.07.2017	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Hauptausschuss	25.07.2017	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Erneuerung des Eingangsbereiches im Bereich der VHS wird zugestimmt (s. Planskizze)
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich 50.000 € werden über- bzw. außerplanmäßig bewilligt.
3. Die Deckung erfolgt wie im Sachvortrag dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		50.000 €	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		50.000 €	
Haushaltsmittel vorhanden		Haushaltsausgabereste aus 2016 auf verschiedenen HH-Stellen innerhalb des Budgets „Kultur“	
Folgekosten		--	

I. Zusammenfassung

Die Volkshochschule möchte die Büroräume in der Geschäftsstelle neu gestalten und möblieren. Der Empfangsbereich soll klarer strukturiert werden. Im Büro der Leitung soll Platz für einen Besprechungstisch geschaffen werden. Im Büro der stellvertretenden Leitung soll ebenfalls ein kleiner Besprechungsplatz eingerichtet werden. Die vorhandenen Einbauschränke sollen zugunsten von Raum abgebaut und der bereits mehr als zwanzig Jahre alte Bodenbelag erneuert werden. Eine Planung wurde durch das Kulturamt initiiert und bereits durch Dipl.-Ing. Nina Mangold erstellt (s. Anhang). Die Kosten für Neumöblierung, Bodenbelag, Entfernung der alten Möbel sowie evtl. Maler- und Elektroarbeiten werden auf ca. 50.000,- Euro geschätzt, die aus dem Budgetüberschuss 2016 finanziert werden können.

Das Projekt wird entsprechend der im Amt für Gebäudemanagement zur Verfügung stehenden Kapazitäten umgesetzt.

II. Sachvortrag

Die VHS hat seit Beginn der großen Flüchtlingswelle viele zusätzliche Deutschförderangebote ins Programm aufgenommen. Hierfür wurden Fördermittel eingenommen, welche nicht im Haushalt 2016 eingeplant worden waren. Davon werden 50.000,- Euro der VHS als Budgetübertrag gutgeschrieben.

Es wird beantragt, dass der Ausschuss einem Mittelübertrag in Höhe von 50.000,- € auf das Aufwandskonto zustimmt und dieses zur Deckung der Ausgaben für die Renovierung herangezogen werden kann.

III. Kosten

Wie oben ausgeführt liegen die voraussichtlichen Kosten bei ca. 50.000,- €. Haushaltsmittel hierfür sind im Haushalt 2017 nicht vorhanden.

Finanzierung (Beitrag Amt 30):

Die im Kulturbereich im Jahr 2016 erzielten Budgetverbesserungen in Höhe von ca. 227.000 € wurden im Rahmen der Bildung der Haushaltsausgabereste 2016 hälftig als Ergebnisübertrag des Budgets „Kultur“ mit insgesamt 113.700 € auf das Haushaltsjahr 2017 übertragen. Diese Übertragung der Ergebnisverbesserung im sog. Regelbudget Kultur 2016 erfolgte auf verschiedenen Haushaltsstellen des Ergebnishaushaltes. Für die nun beabsichtigte (teilweise) investive Verwendung dieser Haushaltsausgabereste im Jahr 2017 ist jedoch eine Beschluss des Hauptausschusses erforderlich.

Eine Deckung der über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Ausgaben soll durch eine teilweise investive Verwendung des Budgetübertrages (Haushaltsausgabereste) erfolgen.